

# 2023 Eingliederungsbulletin

**Berufliche Integration bei der IV-Stelle Schwyz**



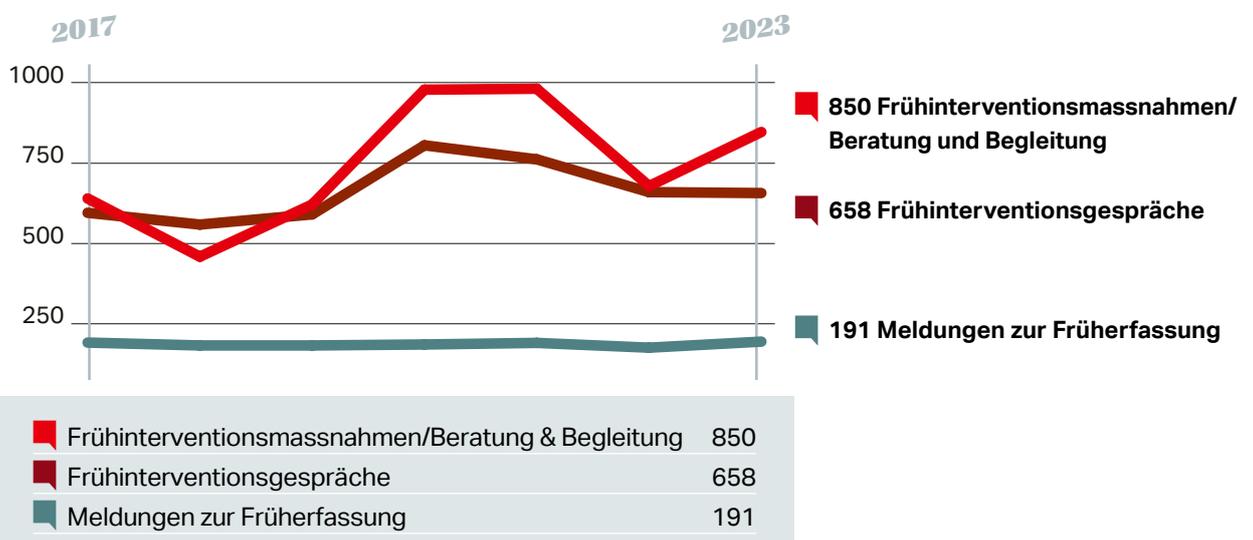
# BERUFLICHE INTEGRATION: DER GEMEINSAME WEG ZUM ERFOLG

*Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ist ein zentrales gesellschaftliches Anliegen und hat sowohl sozialpolitische als auch wirtschaftliche Bedeutung. Die Wirtschaft im Kanton Schwyz profitiert von der Vielfalt der Beiträge aller Bürgerinnen und Bürger. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und haben das Potenzial, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Im Jahr 2023 konnten durch zielgerichtete Massnahmen 191 Meldungen zur Früherfassung, 658 Frühinterventionsgespräche, 579 Frühinterventionsmassnahmen, 271 Beratungen und Begleitungen und 417 Integrationsmassnahmen erreicht werden.*

## Früherfassung, Frühintervention, Beratung und Begleitung

Als Früherfassung zählen Anmeldungen zu einem persönlichen Beratungsgespräch, indem geklärt wird, ob eine IV-Anmeldung sinnvoll ist und in welchem Umfang die IV-Stelle Schwyz Unterstützung bieten kann. Ziel ist, eine Invalidität zu verhindern und den Arbeitsplatz zu erhalten. Dies wird mit Frühinterventionsmassnahmen wie Ausbildungskursen, Anpassungen am Arbeitsplatz, Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, sozialberufliche Rehabilitations- und Beschäftigungsmassnahmen möglich gemacht. Jeder Fall ist individuell und so sind auch die entsprechenden Massnahmen. Im Rahmen der Weiterentwicklung IV wird ein Teil der Massnahmen neu als Beratung und Begleitung gezählt und nicht mehr als Frühinterventionsmassnahme. Jeder Fall ist individuell und so sind auch die entsprechenden Massnahmen.

### Zahlen



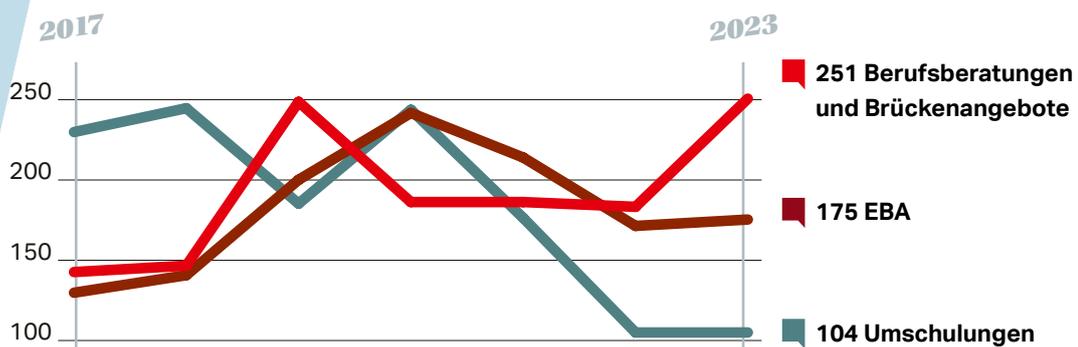
## Integrationsmassnahmen

Unsere Integrationsmassnahmen sind jeweils auf die Bedürfnisse von Personen mit psychischen Erkrankungen abgestimmt. Durch ein Aufbau- und Motivationstraining werden die Betroffenen schrittweise wieder an den Arbeitsprozess gewöhnt und können so gleichzeitig ihre restliche Arbeitsfähigkeit erhalten. Im Jahr 2023 hat die IV-Stelle Schwyz 417 Integrationsmassnahmen zugesprochen.

## Massnahmen beruflicher Art

Diese Massnahmen umfassen die Berufsberatung, wenn eine Person ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben kann, die damit verbundene Umschulung, die erstmalige berufliche Ausbildung und die Arbeitsvermittlung. Die Umschulung wird von der IV-Stelle Schwyz bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen und Fähigkeiten finanziert, bei den Erstausbildungen werden die Mehrkosten übernommen, welche durch die gesundheitliche Einschränkung entstehen.

### Zahlen

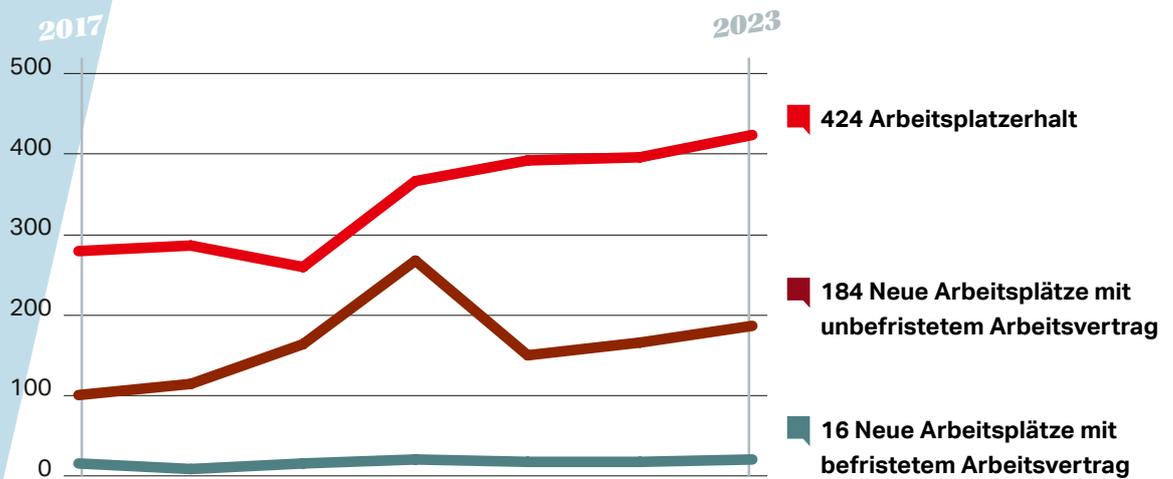


■ Anzahl Berufsberatungen und Brückenangebote	251
■ Anzahl erstmalige berufliche Ausbildungen	175
■ Umschulungen	104

## Erhalt von Arbeitsplätzen

Das zentrale Ziel der beruflichen Integration der IV-Stelle Schwyz ist der Erhalt von Arbeitsplätzen. Sämtliche Massnahmen wurden so konzipiert, dass das Ausscheiden aus dem Arbeitsmarkt verhindert werden kann. Im Jahr 2023 konnten 424 Arbeitsplätze im gleichen Unternehmen erhalten werden. Zudem fanden 200 Personen mit unserer Unterstützung neue Arbeitsplätze mit befristeten oder unbefristeten Verträgen.

### Zahlen



Arbeitsplatzerhalt im bisherigen Unternehmen	424
Neuer Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag	184
Neuer Arbeitsplatz mit befristetem Arbeitsvertrag	16

Frische Führung, klare Visionen:

## **REGINA BEN JEMIA GESTALTET DIE BERUFLICHE INTEGRATION NEU**



Regina Ben Jemia: Neue Bereichsleiterin für berufliche Integration bei der IV-Stelle Schwyz

***Wir freuen uns, Regina Ben Jemia ab dem 1. Juni 2024 als neue Bereichsleiterin für berufliche Integration bei der IV-Stelle Schwyz zu begrüßen.***

Regina, die schon seit einiger Zeit bei uns tätig ist, hat sich durch ihr Engagement in der beruflichen Wiedereingliederung ausgezeichnet. In ihrer neuen Rolle wird sie den Bereich Berufliche Integration IV leiten und Strategien entwickeln, um IV-Versicherten den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

In diesem Interview möchten wir mehr über ihre Visionen und Pläne erfahren sowie die Herausforderungen und die Bedeutung der Kooperation mit externen Partnern.

---

***Was hat Sie motiviert, die Position der Bereichsleiterin für berufliche Integration bei der IV-Stelle Schwyz anzunehmen?***

Meine langjährige Erfahrung und spezifische Weiterbildungen haben mich dazu inspiriert. Besonders motivierend war eine Erfolgsgeschichte, bei der ich einem Sozialhilfeempfänger mit einer schwierigen Lebensgeschichte und schlechter Prognose geholfen habe, eine erfüllende Aufgabe zu finden. Dies gelang durch das Zusammenspiel mit einem sozialen Arbeitgeber, seiner Therapeutin und dem Sozialdienst. Diese positive Erfahrung hat mich bestärkt, mich weiterhin mit Herzblut und Engagement für die berufliche Integration von IV-Versicherten einzusetzen.

***Welche Herausforderungen erwarten Sie  
in Ihrer neuen Rolle  
und wie möchten Sie diese bewältigen?***

Die grösste Herausforderung ist die Anpassung unserer internen Prozesse, um Arbeitgeber besser einzubeziehen. Wir planen, eine Gebietszuteilung umzusetzen, damit jeder Arbeitgeber eine feste Ansprechperson hat. Zusätzlich werden wir mit zwei internen Arbeitgeberspezialistinnen gezielt unsere geeigneten Versicherten integrieren und das Netzwerk zu Arbeitgebern weiter aufbauen. Darüber hinaus planen wir, interne Kurse für Arbeitgeber anzubieten, um sie besser auf die Integration von IV-Versicherten vorzubereiten. Mein Ziel ist es, diese Strategien umzusetzen und persönliche sowie vertrauensvolle Beziehungen zu Arbeitgebern zu entwickeln, um passgenaue Lösungen zu schaffen.

***Wie wollen Sie die IV-Stelle Schwyz auf zukünftige  
Herausforderungen und Entwicklungen  
im Bereich der beruflichen Integration vorbereiten?***

Ein besonderes Entwicklungspotenzial sehe ich in der engeren Einbindung des Vereins Netzwerk Arbeit im Kanton Schwyz, der über 100 Mitglieder umfasst. Hier planen wir, gemeinsame Projekte zu initiieren und regelmässige Feedbackschleifen einzurichten, um die Zusammenarbeit stetig zu verbessern. Durch den Austausch von Best Practices und die Zusammenarbeit an konkreten Integrationsprojekten können wir Synergien nutzen und innovative Lösungen entwickeln. Zudem möchten wir mehr Erfolgsgeschichten unserer Versicherten publizieren, um die positiven Auswirkungen unserer Arbeit sichtbar zu machen und das Engagement der Arbeitgeber zu würdigen. Langfristig streben wir an, unsere Prozesse kontinuierlich zu optimieren und neue Wege zu finden, um die berufliche Integration noch effektiver zu gestalten.

***Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit externen Partnern  
wie Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen  
für die berufliche Integration von IV-Versicherten?***

Die Zusammenarbeit ist essenziell. Vertrauensvolle Kooperationen sind der Schlüssel, um die Arbeitsintegration erfolgreich zu gestalten. Durch den engen Austausch mit Arbeitgebern und Bildungsverantwortlichen können wir massgeschneiderte Lösungen entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen unserer Versicherten gerecht werden und ihnen den Weg zurück ins Berufsleben ebnen.

***Wie definieren Sie Erfolg in Ihrer Arbeit  
und wie messen Sie die Wirksamkeit  
der Integrationsmassnahmen?***

---

Wir definieren unseren Erfolg daran, wie stark wir das Leben unserer Versicherten positiv beeinflussen können. Jeder Schritt zurück ins Berufsleben markiert einen wichtigen Fortschritt. Die Wirksamkeit unserer Integrationsmassnahmen messen wir an der Anzahl gelungener Anstellungen und der Verbesserung der Eingliederungsergebnisse. Langfristig betrachtet ist es unser grösstes Ziel, die Anzahl der Rentenfälle nachhaltig zu reduzieren.

---

Wir freuen uns darauf, Frau Ben Jemia in ihrer neuen Rolle zu unterstützen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, die berufliche Integration von IV-Versicherten im Kanton Schwyz zu fördern und positive Veränderungen zu bewirken.



## **KONTAKT**

Haben Sie in Ihrer Firma die Möglichkeit, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren? Wir unterstützen Sie dabei.

***IV-Stelle Schwyz***

***Ueli Häcki  
Abteilungsleiter***

***Rubiswilstrasse 8, Postfach 53  
6431 Schwyz***

***041 819 05 31***

***[ueli.haECKi@aksz.ch](mailto:ueli.haECKi@aksz.ch), [www.aksz.ch](http://www.aksz.ch)***

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.netzwerk-arbeit.ch](http://www.netzwerk-arbeit.ch)